



Richtlinien für Manuskripte in deutscher Sprache

Wird ein Artikel bei *Archaeologia Austriaca* über das Online System eingereicht, erklären die Autor/inn/en, dass das Manuskript vollständig ist und sie über die erforderlichen Urheber- bzw. Nutzungsrechte an allen Teilen des Werkes (einschließlich allfälliger Abbildungen) verfügen. Autor/inn/en sind selbst für die Reproduktionsgenehmigungen verantwortlich. *Archaeologia Austriaca* publiziert keine Beiträge, die bereits anderweitig veröffentlicht wurden (gilt für alle Sprachen) oder anderweitig in Begutachtung sind. Autor/inn/en werden aufgefordert, korrekt zu zitieren und Nicht-Autoren, die in irgendeiner Weise zur Arbeit beigetragen haben, in der Danksagung zu erwähnen. Autorenschaft ist auf jene beschränkt, die einen wesentlichen Beitrag zur Entstehung des Artikels geleistet haben. Sie sind als Koautor/inn/en zu nennen. Es liegt in der Verantwortung des ersten bzw. korrespondierenden Autors, die Zustimmung der Koautor/inn/en zur Einreichung des Manuskripts einzuholen.

- Alle **Textdateien** müssen in digitaler Form eingereicht werden (idealerweise als „word.doc/docx“ im A4 Format).

Zur Vorbereitung des Texts kann auch die „ArchA Formatvorlage, Stylesheet“ verwendet werden. Falls die Formatvorlage nicht verwendet wird, eine normale Worddatei „word.doc/docx“ (Times New Roman oder Arial 12 pt) einreichen mit so wenigen Formatierungen wie möglich. Keine GROSSSCHREIBUNG und keine Unterstreichungen (für Hervorhebungen Anführungszeichen verwenden) keine Silbentrennung, keine Spalten, keine Tabstopps etc.

- **Tabellen** extra als „word.doc/docx“ Dateien einreichen und folgendermaßen benennen: <ArchA_autor_Tabelle_01>, <ArchA_autor_Tabelle_02>, etc.
- **Abbildungen** und **Tafeln** als eigene Dateien einreichen (erlaubte Formate TIF, AI, PDF, PSD, EPS an) und folgendermaßen benennen: <ArchA_autor_Abb_01>, <ArchA_autor_Abb_02>, etc.; <ArchA_autor_Tafel_01>, <ArchA_autor_Tafel_02>, etc.

Schwarzweiß-Bilder im Graustufen-Modus und Farbabbildungen in CMYK (nicht RGB) abspeichern.

Auflösung: Strichzeichnungen: zw. 800dpi und 1200dpi.
Fotos: zw. 300dpi und 450dpi.

Abbildungen und Bildtafeln im Satzspiegelformat: max. Breite 170 mm, max. Höhe 236 mm. Bei mehrzeiligen Tafelunterschriften ist die Tafel entsprechend zu verkleinern, z. B. auf 230 mm bei einer dreizeiligen Bildunterschrift – ca. 3 mm pro Zeile).

Platzhalter in einer eigenen Zeile im Text dort einfügen, wo die Abbildung im Umbruch stehen soll,
z.B. <BITTE ABB. 5 HIER EINFÜGEN>.

- Die **Textdatei** sollte folgende Informationen in folgender Reihenfolge enthalten:
 - Titel des Beitrags
 - Autor(en): Vorname(n) und Zuname(n)
 - Zusammenfassung (min. 100 – max. 200 Wörter) auf Deutsch und Englisch
 - 4 bis 7 Schlüsselbegriffe (Deutsch und Englisch)
 - Haupttext (inklusive Zwischentitel, Untertitel und Fußnoten)
 - Falls zutreffend: Danksagung (direkt im Anschluss an den Text)
 - Literatur
 - Name, Affiliation, Adresse und E-Mail
 - Abbildungs- und Tabellenunterschriften (inklusive Bildnachweisen)



- ACHTUNG: bitte informieren Sie uns, wenn Sie spezielle SONDERZEICHEN oder Schriftarten verwenden, da sich sonst Probleme ergeben könnten!

Formatierung und Stil

Überschriften: Keine Fußnotenverweise in Titeln
Falls möglich, vor allem wenn die Formatvorlage nicht verwendet wird, folgende Nummerierung wählen:

- 1.
- 1.1.
- 1.2.
- 2.
- 2.1.
- 2.1.1.
- 2.1.2.
3. etc.

Textstil

Verbindungszeichen:

520–480 v. Chr.; 1987–1988 (ohne Leerzeichen für „von ... bis“, bei Zahlen)
Ende 6. Jh. – Anfang 5. Jh. v. Chr. (mit Leerzeichen für „von ... bis“ bei

Bezeichnungen

von Zeitabschnitten)
0,70743 ± 0,000055
... war die Nahrungsproduktion – wie bereits erwähnt – nicht ...
aber: Feld- und Gartenfrüchte; 10-jähriges Bestehen

Anführungszeichen:

ein neolithischer „super-site“
Zitate im Text stehen unter „Anführungszeichen“
aber: Originalzitate antiker Quellen in *kursiv*

Datierungen:

480/470 v. Chr.; 167–168 n. Chr.
ca. 2300–2000 v. Chr.
2800–2400 BC cal (bei ¹⁴C Daten)
2.–1. Jt. v. Chr.
während des 3. und 2. Jh. v. Chr.; in der letzten Hälfte des 6. Jt. v. Chr.
¹⁴C Datierung

Perioden, Kulturen:

PPN, EB I, Ha B1
Neolithikum, Chalkolithikum
Frühe Kupferzeit; mittlere Bronzezeit
Urnenfelderkultur (UK)
frühe Hallstattzeit; Spätlatènezeit etc.

Kursivschreibung: Speziesnamen: *Spondylus* sp., *Spondylus gaederopus*.
vice versa, in situ

aber: *Facies articularis, Clavicula, Foramen magnum* etc.

Maße, Zahlen:

Bei Maß- und Mengenangaben „geschütztes Leerzeichen“ (= „strg“+„shift“+Leerschritt) zwischen Zahl und Maßeinheit nicht vergessen! (nur sichtbar bei eingblendeten Steuerzeichen).

3 mm; 0,318 cm; 215 m; 21,24 km; 15 m²
5 m hoch; eine 5 m hohe Mauer
5 g; 10 kg; 10 h, 10,5 l
100 µA
20 %; 32,5 %



0,70743 ± 0,000055

8000 Gefäße; 150.000 Menschen

aber: tausende von Menschen, an die hundert Münzen

Am Anfang eines Satzes Zahl ausschreiben: Achtzehn Gefäße ...

Zahlen von 1 bis 12 ausschreiben

aber: 1, 2, 3, .. in Datenaufzählungen, z. B. 9 von 72 ...

Abkürzungen: USA, BDA, NASA, EU (ohne Punkte)

Initialen (z. B. V. G. Childe)

Abb.	Abbildung(en)	Jt(s).	Jahrtausend(s)
Anm.	Anmerkung(en)	Kap.	Kapitel
B	Breite	L	Länge
Beibl.	Beiblatt	max.	maximal
Beih.	Beiheft	min.	minimal
Beil.	Beilage	Mus.	Museum
bes.	besonders	N. F.	Neue Folge
Bl.	Blatt/Blätter	N. S.	Neue Serie
bzw.	beziehungsweise	Nachdr.	Nachdruck
ca.	circa	Neg.	Negativ
D	Dicke	Nr.	Nummer
d. h.	das heißt	o. J.	ohne Jahr
Dat.	Datierung	o. O.	ohne Ort
Dm	Durchmesser	Pap.	Papyrus/Papyri
Dr.	Doktor	Ser.	Serie, Series, série
erg.	ergänzt	Slg.	Sammlung
Ergh.	Ergänzungsheft	sog.	sogenannt
etc.	et cetera	Suppl.	Supplement
FNr.	Fundnummer	T	Tiefe
FO	Fundort	Tab.	Tabelle
ggf.	gegebenenfalls	Taf.	Tafel
H	Höhe	u. a.	unter anderem
Hrsg.	Herausgeber	usw.	und so weiter
Inv.	Inventar	vgl.	vergleiche
Jh(s).	Jahrhundert(s)	z. B.	zum Beispiel

Illustrationen (Abbildungen, Tafeln und Tabellen sind im Text zu erwähnen):

Abbildungs- und Tabellenhinweise im Text:

in Klammer z. B. (Abb. 1), (Abb. 25, 27), (Abb. 2/1), (Tab. 1), (Abb. 1 und Taf. 1–4), (Taf. 8/1–2).

In den Abbildungslegenden:

Abb. 1. Verteilung der Steinartefakte. – 1. Ayio Gala, – 2. Barcın Höyük, – 3. Büyükkaya, – 4. Canhasan.

Abb. 2. Webgewichte aus Alişar Hüyük (nach v. d. Osten 1937, Abb. 99; mit freundlicher Genehmigung der University of Chicago).

Abb. 3. Keramik aus Dolina. – 1. Urne aus Tumulus 6, Grab 1. – 2–6. Keramikensemble aus Tumulus 6, Grab 2.

Abb. 4. Karte der im Text erwähnten Orte. – 1. Tsautsitsa. – 2. Xorygi. – 3. Valtokhori. – 4. Xylokeratia. – 5. Gallikos (Quellen: Rey 1917–1919. – Casson 1923–1925, 28. – French 1967; Karte: UiO/KHM, mit freundlicher Genehmigung David Hills).



Fußnoten:

Zitate in chronologischer Reihenfolge:

¹ MAIER 2002. – FRIES 2012. – FRIES 2013. – FRIES, GUTSMIEDL-SCHÜMANN 2013.

Mit Großbuchstaben beginnen:

² Siehe HEINDL, TICHY 1990.

³ Z. B. Urban 1989, 234. – SIKLÓSI 2009, 462–465.

Literaturangaben:

⁴ CHATZIANGELAKIS 1984, 80 und Abb. 3/13–14. – SAMPSON 1993, 161–162 und Abb. 121/9–12. – KATSAROU-TZEVELEKI, SCHILARDI 2008, 69–70. – WILSON et al. 2008, 263 und Tab. 26/2. – WILSON et al. 2010. – PAPATHANASSOPOULOS 2011, 177–178 und Nr. 124.

⁵ HOREJS 2012a. – HOREJS 2012b.

⁶ PITTIONI 1931, 34–35 und Abb. 5. – PITTIONI 1954, 3. – STÖLLNER et al. 2006.

⁷ RADIVOJAC 1983. – VINSKI-GASPARINI 1983. – ČOVIĆ 1987. – KÖNIG 2004. – JAMAKOVIĆ 2011.

Mehrere Autoren:

⁸ COULAROU, COURTIN, GUTHERZ 1982. – BUCHWALDEK et al. 2007. (et al. wenn mehr als 3)

Ein Punkt und ein mittellanger Strich trennen verschiedene Nachweise in den Fußnoten voneinander:

ALRAM-STERN 2007, 2–3. – VITELLI 1999, 68–70, 73–74.

Komma:

ALRAM-STERN 2007, 2–3. – COLEMAN 1992, Tafel 2, 5–7 [im Sinn von Tafel 2, Tafeln 5 bis 7]. – KRENCKER et al. 1936, Tab. 22, 27. – MANSEL 1972, 70 und Abb. 29, 31. – NAUMANN et al. 1975, Abb. 80/1, 4.

Schrägstrich:

BEYEN 1960, Abb. 61/a–c.

Semikolon:

MARAN 1998, 40–41 und Tab. I–IV; 344–346. – NAUMANN et al. 1975, Abb. 80/1, 4; 82/1, 5. VITELLI 2007, 342–343 und Abb. 79/e, f, h; 344–345, Abb. 80/e, g.

Ein „und“ trennt Seiten von Abbildungen, Tafeln etc.:

MANSEL 1972, 70 und Abb. 29.

Literatur

Autoren in Kapitälchen (Jahreszahl NICHT in Kapitälchen)

Keine Großschreibung ganzer Wörter

Seitennummern am Ende des Langzitats.:

RENFREW 1969

C. RENFREW, The autonomy of the south-east European Copper Age, Proceedings of the Prehistoric Society 35, 1969, 12–47.

Mit et al. abgekürzte Autoren im Langzitat vollständig anführen:

GARFINKEL et al. 2014

Y. GARFINKEL, F. KLIMSCHA, S. SHALEV, D. ROSENBERG, The beginning of metallurgy in the southern Levant: a late 6th millennium calBC copper awl from Tel Tsaf, Israel, PLoS ONE 9/3, 2014, 1–6.

Publikationen in griechischer oder kyrillischer Schrift:

GEORGIEV, ANGELOV 1952

G. GEORGIEV, N. ANGELOV, Разкопки на селищната могила до Русе през 1948–1949 година, Известия на Археологическия Институт 18, 1952, 119–195.



HOREJS, JUNG 2014

B. HOREJS, R. JUNG, Η προϊστορική Όλυθος: Μια Τούμπα της Εποχής του Χαλκού ανάμεσα στα Καρπάθια και στο Αιγαίο. In: E. STEFANI, N. MEROUSIS, A. DIMOULA (Hrsg.), A Century of Research in Prehistoric Macedonia 1912–2012. International Conference Proceedings, Archaeological Museum of Thessaloniki, 22–24 November 2012. Thessaloniki 2014, 299–302.

ZACHOS 2010

K. ZACHOS, Η μεταλλουργία στην Ελλάδα και στη ΝΑ Ευρώπη κατά την 5η και 4η χιλιετία π.Χ. In: N. Παπαδημητρίου, Ζ. Τσιρτσώνη (Hrsg.), Η Ελλάδα στο ευρύτερο πολιτισμικό πλαίσιο των Βαλκανίων κατά την 5η και 4η χιλιετία π.Χ. Athen 2010, 77–91.

Die Anfangsbuchstaben von Nomen und Adjektiven in englischen Zeitschriften- und Buchbeiträgen werden klein geschrieben:

FORENBAHER 1993

S. FORENBAHER, Radiocarbon dates and absolute chronology of the central European Early Bronze Age, *Antiquity* 67, 1993, 218–220.

ÖZDOĞAN 2002

M. ÖZDOĞAN, The Bronze Age in Thrace in relation to the emergence of complex societies in Anatolia and in the Aegean. In: Ü. YALÇIN (Hrsg.), *Anatolian Metal II, Der Anschnitt Beiheft 15. Veröffentlichungen aus dem Deutschen Bergbau-Museum 109*, Bochum 2002, 67–82.

Die Anfangsbuchstaben von Nomen und Adjektiven englischer Zeitschriften-, Serien- und Buchtitel werden groß geschrieben:

BAUER 2006

A. BAUER, Between the steppe and the sown, prehistoric Sinop and interregional interaction along the Black Sea coast. In: D. L. PETERSON, L. M. POPOVA, A. T. SMITH (Hrsg.), *Beyond the Steppe and the Sown*. Leiden 2006, 225–246.

SCHOEP 2010

I. SCHOEP, The Minoan 'palace-temple' reconsidered: a critical assessment of the spatial concentration of political, religious and economic power in Bronze Age Crete, *Journal of Mediterranean Archaeology* 23, 2010, 219–244.

SERVICE 1975

E. R. SERVICE, *Origins of the State and Civilization: The Process of Cultural Evolution*. New York 1975.

Bei mehreren Publikationen eines Autors mit demselben Erscheinungsjahr zur Unterscheidung a, b, c etc. verwenden:

KAUS 1988a

M. KAUS, Das Stillfrieder Gräberfeld. In: F. FELGENHAUER, J. SZILVÁSSY, H. KRITSCHER, G. HAUSER (Hrsg.), *Stillfried: Archäologie – Anthropologie. Veröffentlichungen des Museums für Ur- und Frühgeschichte Stillfried Sonderband 3, Stillfried 1988*, 113–119.

KAUS 1988b

M. KAUS, Das sogenannte Stillfrieder Depot mit Pferdegeschirrbronzen. In: F. FELGENHAUER, J. SZILVÁSSY, H. KRITSCHER, G. HAUSER (Hrsg.), *Stillfried: Archäologie – Anthropologie. Veröffentlichungen des Museums für Ur- und Frühgeschichte Stillfried Sonderband 3, Stillfried 1988*, 111–112.

Ein Doppelpunkt (Ausnahme im Fall von Fragezeichen, Rufzeichen etc.) trennt den Haupt- vom Untertitel:

TRIGGER 1989

B. G. TRIGGER, History and contemporary American archaeology: a critical analysis. In: C. C. LAMBERG-KARLOSKY (Hrsg.), *Archaeological Thought in America*. Cambridge 1989, 19–34.

WILD et al. 2001

E. M. WILD, P. STADLER, M. BONDÁR, S. DRAXLER, H. FRIESINGER, W. KUTSCHERA, A. PRILLER, W. ROM, E. RUTTKAY, P. STEIER, New chronological frame for the young Neolithic Baden Culture



in central Europe (4th millennium BC), Radiocarbon: An International Journal of Cosmogenic Isotope Research 43, 2B, 2001, 1057–1064.

LECHTMAN 1996

H. LECHTMAN, Arsenic bronze: dirty copper or chosen alloy? A view from the Americas, Journal of Field Archaeology 23, 1996, 477–514.

Zeitschriften:

Ein Beistrich trennt Name der Zeitschrift, Bandnummer, Ausgabennummer, Erscheinungsjahr und Seitenzahlen:

SCHMALZ 1960

R. F. SCHMALZ, Flint and the patination of flint, Proceedings of the Prehistoric Society 26, 1960, 44–49.

ZIMMERMANN 2005

T. ZIMMERMANN, Zu den frühesten Blei- und Edelmetallfunden aus Anatolien: Einige Gedanken zu Kontext und Technologie, Der Anschnitt 57, 2005, 190–199.

Ein Querstrich trennt Band und Ausgabennummer:

MACSWEENEY 2009

N. MACSWEENEY, Beyond ethnicity: the overlooked diversity of group identities, Journal of Mediterranean Archaeology 22/1, 2009, 101–126.

Das dem Band zugewiesene Jahr im Langzitat ggf. nach der Band- und/oder Ausgabennummer (durch Schrägstrich getrennt) und vor dem tatsächlichen Erscheinungsjahr und den Seitenzahlen anführen:

ADAMETZ 2012

K. ADAMETZ, Eine urnenfelderzeitliche Siedlung von Unterradlberg, VB St. Pölten/NÖ, Fundberichte aus Österreich 50/2011, 2012, D4–D493.

BUCHINGER 2014

G. BUCHINGER, Das Fundmaterial der Ausgrabungen beim ehemaligen Wiener Südbahnhof 2010, Fundberichte aus Österreich 52/2013, 2014, 133–144.

SEEHER 1988

J. SEEHER, Antalya Yakınlarında Karain Mağarasındaki Kalkolitik Çağ Buluntuları, Araştırma Sonuçları Toplantısı 5/2/1987, 1988, 221–238.

Beitrag innerhalb eines Zeitschriftenartikels:

LACROIX PHIPPEN 1975

W. LACROIX PHIPPEN, Buccino: the early Bronze Age village of Tufariello – Vegetal remains, Journal of Field Archaeology 2, 1975, 79–80.

Bücher und Buchkapitel:

Im Langzitat alle Herausgeber nennen:

HANSEN 2010

S. HANSEN, Communication and exchange between the northern Caucasus and central Europe in the fourth millennium BC. In: S. HANSEN, A. HAUPTMANN, I. MOTZENBÄCKER, E. PERNICKA (Hrsg.), Von Majkop bis Trialeti: Gewinnung und Verbreitung von Metallen und Obsidian in Kaukasien im 4.–2. Jt. v. Chr. Kolloquien zur Vor- und Frühgeschichte 13, Bonn 2010, 297–316.

Erscheinungsort auf Deutsch angeben, ohne Nennung des Verlags:

NIKOLOV, PETROVA 2008

B. Николов, В. Петрова, Тел Провадия-Солницата: археологически проучвания, стратиграфия и периодизация. В. В. Николов (Red.), Праисторически солодобивен център Провадия-Солницата. Sofia 2008, 35–50.

TODOROVA 1982

H. TODOROVA, Die kupferzeitlichen Äxte und Beile in Bulgarien. München 1982.



Mehrere Erscheinungsorte:

SLAVCHEV 2010

V. SLAVCHEV, The Varna Eneolithic cemetery in the context of the Late Copper Age in the east Balkans. In: D. ANTHONY, J. Y. CHI (Hrsg.), *The Lost World of Old Europe: The Danube Valley, 5000–3500 BC.* New York ■ Princeton ■ Oxford 2010, 193–210.

Ein Strich verbindet mehrere Publikationsjahre:

HOOD 1981–1982

S. HOOD, *Excavations in Chios 1938–1955: Prehistoric Emporio and Ayio Gala I–II.* The Annual of the British School at Athens Suppl. 15–16, London 1981–1982.

Ein Punkt trennt den Buchtitel vom Erscheinungsort (wenn das Buch in keiner Reihe erschienen ist):

PARKINSON, GALATY 2009

W. A. PARKINSON, M. L. GALATY, *Archaic State Interaction: The Eastern Mediterranean in the Bronze Age.* Santa Fe 2009.

Ein Punkt trennt den Buchtitel vom Reihentitel:

COWLEY, STANDRING, ABICHT 2010

D. C. COWLEY, R. A. STANDRING, M. J. ABICHT (Hrsg.), *Landscapes through the Lens: Aerial Photographs and Historic Environment.* Occasional Publication of the Aerial Archaeology Research Group 2, Oxford 2010.

WEWERKA 2001

B. WEWERKA, *Thunau am Kamp – Eine befestigte Höhensiedlung (Grabung 1965–1990): Urnenfelderzeitliche Siedlungsfunde der oberen Holzweise.* Mitteilungen der Prähistorischen Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 38, Wien 2001.

Ein Komma trennt den Reihentitel vom Erscheinungsort:

VULPE 1975

A. VULPE, *Die Äxte und Beile in Rumänien II. Prähistorische Bronzefunde IX/5.* München 1975.

Mehrere Reihen:

LOCHNER 2013

M. LOCHNER, *Bestattungssitten auf Gräberfeldern der mitteldonauländischen Urnenfelderkultur.* In: M. LOCHNER, F. RUPPENSTEIN (Hrsg.), *Brandbestattungen von der mittleren Donau bis zur Ägäis zwischen 1300 und 750 v. Chr.* Denkschriften der phil.-hist. Klasse 448, Veröffentlichungen der Mykenischen Kommission 32, Mitteilungen der Prähistorischen Kommission 77, Wien 2013, 11–31.

POLLAK 1980

M. POLLAK, *Die germanischen Bodenfunde des 1.–4. Jahrhunderts n. Chr. im nördlichen Niederösterreich.* Studien zur Ur- und Frühgeschichte des Donau- und Ostalpenraumes 1, Denkschriften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Philosophisch Historische Klasse, Denkschrift 147, Wien 1980.

Konferenzproceedings, Akten:

GRAVINA et al. 2004

A. GRAVINA, D. MARINO, M. PACCIARELLI, A. M. TUNZI SISTO, *Italia meridionale.* In: D. COCCHI GENICK (Hrsg.), *L'età del bronzo recente in Italia.* Atti del Congresso Nazionale di Lido di Camaiore, 26–29 ottobre 2000. Viareggio 2004, 209–218.

Konferenzproceedings und Reihe in Kombination:

DEGER-JALKOTZY 2003

S. DEGER-JALKOTZY, *Stratified pottery deposits from the Late Helladic IIIC settlement at Aigeira/Achaia.* In: S. DEGER-JALKOTZY, M. ZAVADIL (Hrsg.), *LH IIIC Chronology and Synchronisms.* Proceedings of the International Workshop Held at the Austrian Academy of Sciences at Vienna, May 7th and 8th, 2001. Veröffentlichungen der Mykenischen Kommission 20, Wien 2003, 53–75.



EDER, JUNG 2005

B. EDER, R. JUNG, On the character of social relations between Greece and Italy in the 12th/11th cent. BC. In: R. LAFFINEUR, E. GRECO (Hrsg.), *Emporia: Aegeans in Central and Eastern Mediterranean*. Proceedings of the 10th International Aegean Conference/10e Rencontre égéenne internationale, Athens, Italian School of Archaeology, 14–18 April 2004. *Aegaeum* 25, Liège 2005, 485–495.

Festschrift und Reihe in Kombination:

PAPADOPOULOS, KONTORLI-PAPADOPOULOU 2000

T. J. PAPADOPOULOS, L. KONTORLI-PAPADOPOULOU, Four Late Bronze Age Italian imports in Achaea. In: P. ÅSTRÖM, D. SÜRENHAGEN (Hrsg.), *Periplus*. Festschrift für Hans-Günter Buchholz zu seinem achtzigsten Geburtstag am 24. Dezember 1999. *Studies in Mediterranean Archaeology* 127, Jonsered 2000, 143–146.

Zeitschrift und Reihe in Kombination, Supplements:

COSTANTINI 1998

L. COSTANTINI, The origin of the Mediterranean diet in Italy. In: M. CRESTA, V. TETI (Hrsg.), *The Road of Food Habits in the Mediterranean Area*. *Rivista di Antropologia Suppl.* 76, Rom 1998, 7–15.

Beitrag innerhalb eines Artikels in einem Sammelband:

PEÑA CHOCARRO, ROTTOLI 2004

L. PEÑA CHOCARRO, M. ROTTOLI, La campagna di scavo 2002 nella Grotta della Madonna di Praia a Mare (Cosenza) – Appendice 2: le analisi archeobotaniche. In: ISTITUTO ITALIANO DI PREISTORIA E PROTOSTORIA (Hrsg.), *Preistoria e protostoria della Calabria*. Atti della XXXVII Riunione Scientifica, Scalea, Papisidero, Praia a Mare, Tortora, 29 settembre – 4 ottobre 2002. Florenz 2004, 800–803.

Ausstellungskatalog:

MARZATICO 1997

F. MARZATICO, L'industria metallurgica nel Trentino durante l'età del bronzo. In: M. BERNABÒ BREA, A. CARDARELLI, M. CREMASCHI (Hrsg.), *Le Terramare: la più antica civiltà padana* (Exhibition catalogue, Modena 1997). Mailand 1997, 570–576.

Dissertationen, Diplomarbeiten:

FISHER 1988

E. A. FISHER, A comparison of Mycenaean pottery from Apulia with Mycenaean pottery from western Greece. Dissertation, University of Minnesota. Ann Arbor 1988.

JAKUBOVITSCH 1993

H. JAKUBOVITSCH, Die Forschungsgeschichte des Faches Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien und Innsbruck im Überblick. Unveröffentlichte Dissertation, Universität Wien 1993.

LESKOVAR 1998

J. LESKOVAR, Drei Wagengräber im hallstattzeitlichen Gräberfeld von Mitterkirchen/Oberösterreich. Unveröffentlichte Diplomarbeit, Universität Wien 1998.

Unpublizierte Manuskripte, Berichte, Arbeiten im Druck:

WEILHARTNER, im Druck

J. WEILHARTNER, Die Rolle der Heiligtümer in der mykenischen Palastwirtschaft:

Eine Neubewertung der Textevidenz. In: P. CARLIER, F. JOANNÈS, B. LION, F. ROUGEMONT, J. ZURBACH (Hrsg.), *Palatial Economy in the Ancient Near East and in the Aegean: First Steps towards a Comprehensive Study and Analysis*. Acts of the ESF Exploratory Workshop, Sèvres, 17–18 September 2010, im Druck.

WILLVONSEDER 1951

K. WILLVONSEDER, Bericht an das Bundesdenkmalamt in Wien, Wien 28.8.1951, ZL 132/51, Fundaktenarchiv des NHM (Naturhistorisches Museum Wien), Prähistorische Abteilung.



Webseiten:

Entweder DOI:

BRANDL et al. 2013

M. BRANDL, C. HAUZENBERGER, W. POSTL, M. M. MARTINEZ, P. FILZMOSE, G. TRNKA, Radiolarite studies at Krems-Wachtberg (Lower Austria) - northern Alpine vs. Carpathian lithic resources, Quaternary International 2013. doi: 10.1016/j.quaint.2013.01.031.

oder Datum des letzten Zugriffs:

CAVANAGH et al. 2009

H. CAVANAGH, W. CAVANAGH, J. ROY, Honouring the dead in the Peloponnese. Proceedings of the Conference held in Sparta 23.–25. April 2009, <http://www.nottingham.ac.uk/csps/documents/honoringthedead/kossyva.pdf> (letzter Zugriff 29.04.2013).

ELBURG, VAN DER KROFT 2014

R. ELBURG, P. VAN DER KROFT, Flintsource.net, http://www.flintsource.net/flint/DK_hasselo.html (letzter Zugriff 4.4.2014).

KARL 2008

R. KARL, Discovering the Archaeologists of Europe: Austria, <http://www.discovering-archaeologists.eu/austria.html> (letzter Zugriff 3.6.2015).